

Meßkirch-Rengetsweiler ( km)

## **Rengetsweiler Waldfest feierte Carla Graf, die „singende Architektin vom Bodensee“.**

*>Als Patin, Spendenscheck übergeben  
für die Drachenkinder.*

Ist das Rengetsweiler Waldfest die heimliche Talentschmiede für Stars und Sänger am deutschen Schlagerhimmel, so fragte man sich, als der Stellvertretende Vorsitzende Siegbert Blum, Carla Graf unter lang anhaltendem Beifall im vollbesetzten Festzeltes am Montagabend begrüßte. Die Flippers, die Geschwister Hofmann und noch einige bekannte Kapellen die ihren ersten Schritte auf der Bühne in Rengetsweiler machten, zählen heute zu den Größen im Kreislauf der Musikszene, wie Blum eingangs erwähnte. Mit Carla Graf, die an diesem Abend auch als Patin für die Geldübergabe an die Drachenkinder ausgewählt wurde, was sie auch gerne machte und diese Aktion unterstützt, gab sie ihr Debüt als Schlagersängerin, und wurde mit Begeisterung im vollbesetzten Festzelt aufgenommen Mit ihrem eigen geschriebenen Text „Ich lebe wie ich Träume“, kam die charmante Sängerin durch die Zuschauerreihen auf die Bühne. In einer netten Plauderei mit Siegbert Blum gab sie einen kurzen Einblick, wie sie von der Musik, die sie sehr liebt und als Kind auch erlernt hat, seit etwa zwei Jahren zum Gesang kam. Man könnte sie als die „singende Architektin“ bezeichnen, denn dies ist ihr tatsächlicher Beruf, wie man erfahren konnte. Von ihren selbstgeschriebenen Texten „näher zu Dir „ und „Tanz mit mir“ war das Publikum voll auf begeistert und klatschte rhythmisch mit. Die Vorsitzende der Rengetsweiler Musikanten Monika Liehner, löfnete zusammen mit Carla Graf das Geheimnis der 50 Cent Aktion für die Drachenkinder. So waren es 626 Euro, die mit der Benefizaktion und Spenden zusammen kamen und mit einem Spendenscheck an Carla Graf übergeben wurden. In ihren Worten lobte die Sängerin das große Engagement der Veranstalter und Spender für die Unterstützung bedürftiger Kinder, die in der Institution der Drachenkinder vereint sind. Mit einem Medley bekannter Melodien sorgte sie nicht nur für eine gute Stimmung mit den etwa 1500 Besuchern im Festzelt sondern warf einen Hut in die Menge, der spontan durch die Reihen ging und nochmals 145 Euro zusammenbrachte und das Gesamtergebnis auf 771 Euro erhöhte. Mit stürmischem Beifall wurde die strahlende Schlagersängerin Carla Graf von der Bühne verabschiedet und sogleich fanden sich Fans ein, deren Autogramm wünsche sie nachkommen musste. Bereits am Nachmittag kam ein netter und unterhaltsamer Treff der

**Kinder und Senioren aus dem Täle zusammen, wo ein mit großem Eifer geführter Talentwettbewerb der Kinder stattfand. Mit den „flottenGrenzler“ gab es zum Feierabendhock eine abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung.**

**Bei Oktoberfeststimmung mit Bier und Haxen konnte man sich in der großen Auswahl der Speisekarten stärken. Für die richtige Stimmung sorgte zum Abschluss der dreitägigen Festes der Musikverein Schmalegg. Keine besonderen Vorkommnisse, so die Vorsitzende Monika Liehner, waren zu verzeichnen und ein besonderes Lob hatte sie im Besonderen an die vielen freiwilligen Helfer aus Rengetsweiler und den benachbarten Vereinen.**

**Foto: Mägerle**

**Schlagersängerin Carla Graf (re.)nahm als Patin der Drachenkinder den Spendenscheck von der Vorsitzenden der Rengetsweiler-Musikanten Monika Liehner und ihrem Stellvertreter Siegbert Blum entgegen. Wobei noch eine spontane „Hutsammlung“ den Gesamtbetrag von 771 Euro ergab.**

**Weitere Bilder vom Waldfest in Rengetsweiler unter : [www. suedkurier.de](http://www.suedkurier.de)**